

Einladung zum ökumenischen Multiplikator*innen-Seminar: Kirchengemeinden aktiv für die Bewahrung der Schöpfung



Bewusst konsumieren, nachhaltig wirtschaften, global denken und sozial handeln. Das sind die Forderungen, die junge Menschen im ganzen Land und auch weltweit stellen.

Sie nehmen damit ein Thema der christlichen Ökumene auf, das seit dreißig Jahren fester Bestandteil des Konziliaren Prozesses und der Arbeit für **Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung** ist.

Immer mehr Kirchengemeinden aller Konfessionen machen sich auf den Weg, diese Grundsätze auch in ihr Gemeindeleben zu integrieren und aktiv zu leben. Doch das ist manchmal gar nicht so einfach, denn Kirchengemeinden erfüllen viele wichtige Funktionen und die Ressourcen um neue Projekte umzusetzen sind oft begrenzt.

Im Lauf dieses Jahres haben wir im Projekt „Gemeinde N“ **hier in Potsdam-Mittelmark** nun Materialien entwickelt, die es Gemeinden erleichtern und sie begleiten soll, **erste kleine Schritte hin zu mehr Nachhaltigkeit** zu gehen.

Wir laden nun Interessierte aus allen Gemeinden der Region ein, zu einem unserer beiden Multiplikator*innen-Seminare zu kommen. Dort werden die Materialien und Methoden vorgestellt. Zudem lernen sich die Aktiven der verschiedenen Gemeinden kennen.

Daten

Seminarmöglichkeit 1:

Samstag 15. Februar, 10 Uhr
bis Sonntag 16. Februar, 16 Uhr

Seminarmöglichkeit 2:

Samstag 22. Februar, 10 Uhr
bis Sonntag 23. Februar, 16 Uhr

Beide Seminare sind deckungsgleich. Interessierte können einen der beiden Termine wählen.

Seminarort

Tagungshaus Baitz (an der Regionalbahnlinie RE7). Für Leute, die einen weiteren Weg haben ist auch eine kostenlose Übernachtung in 2-5 Betzimmern möglich.

Kosten

Es entfallen keine Kosten für die Teilnahme. Spenden für die Deckung der Ausgaben sind willkommen.

Anmeldung

Ab sofort, bis alle Plätze belegt sind

Per Mail: info@gemeinde-n.de

Im Internet: www.gemeinde-n.de/seminar

Per Telefon: 0176-81459813

Weitere Informationen

www.gemeinde-n.de/seminar

Herzliche Grüße,



Umweltpsychologin und Koordinatorin des Projekts
Gemeinde N

